

Dokumentation

Projekt kunst.klasse 2013/14
Stiftung Ravensburger

Kinder lernen von Künstlern:

Latexobjekte

Workshop mit Susanna Messerschmidt



Foto: Karl Gälle, Schwäbische Zeitung Tettang, 21.03.2014

Projekt im Bereich künstlerisch-ästhetischer Bildung

Inhalte

1 Schule

- 1.1 Name und Adresse
- 1.2 Verantwortlichkeit

2 Projektrahmen

- 2.1 Kurzbezeichnung
- 2.2 Zielgruppe
- 2.3 Durchführungszeitraum

3 Angaben zum Projekt

- 3.1 Inhalte
- 3.2 Ziele
- 3.3 Individuelle Entwicklungsmöglichkeit
- 3.4 Originalität
- 3.5 Künstlerisch-ästhetisches Lernen
- 3.6 Qualitätserwartungen
- 3.7 Materialien
- 3.8 Verfahren
- 3.9 Rahmenbedingungen

4 Fotodokumentation

5 Kostenplanung

6 Anlagen

1 Schule

1.1 Name und Adresse

Bildungszentrum Meckenbeuren
Werkrealschule und Realschule
Theodor-Heuss-Platz 5,
88074 Meckenbeuren-Buch

1.2 Verantwortlichkeit

Christine Roth-Waldheuer, Kunstlehrerin

2 Projektrahmen

2.1 Kurzbezeichnung:

Kinder lernen von Künstlern - Latexobjekte

2.2 Zielgruppe:

- Kunstprojekt, 15 Schülerinnen und Schülern, Klasse 6
- schularten- und klassenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt der Werkrealschule und Realschule am Bildungszentrum Meckenbeuren

2.3 Durchführungszeitraum:

- 19. und 20. März 2014 - 2 Projektstage
- 21. März 2014 Ausstellung der Arbeiten während des Schulfestes

3 Angaben zum durchgeführten Projekt:

Kinder lernen von Künstlern - gummiweich und blütenbunt - Objekte aus Latex

Schülerinnen und Schüler arbeiten mit der Stuttgarter Künstlerin Susanna Messerschmidt

3.1 Inhalte:

1. Kunstbetrachtung der Latex-Objekte von Susanna Messerschmidt
2. Kennenlernen dieses nicht alltäglichen Materials
3. Materialerfahrungen
4. Praktisches Arbeiten mit der Künstlerin
5. Ausstellung der entstandenen Objekte in der Schule beim Tag der offenen Türe

3.2 Ziele:

- Die Kinder entdecken mittels professioneller Techniken und Anleitungen ihre **künstlerischen Talente**.
- Die Kinder sollen mit Spaß und Freude **neue Gestaltungsformen und emotionale Bezüge** kennen lernen.
- Beim künstlerischen Arbeiten sind **gruppendynamische Prozesse** ein wichtiges Element der Formfindung. Die Künstlerin Susanna Messerschmidt verfügt über viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
www.jugendkirche-stuttgart.de/web/news-terminen/werkstatttage-susanna-messerschmidt.html
- Durch das **kreative Arbeiten** kann die **Persönlichkeitsbildung der Kinder** in hohem Maß gefördert werden. Das gemeinsame Konzipieren der Ausstellung mit den selbst hergestellten Objekten fördert die Gemeinschaft der Gruppe.
- Durch das Arbeiten mit der Künstlerin Susanna Messerschmidt und das Kennenlernen einer neuen Technik sollen die AG-Teilnehmer das Potential ihrer **Kreativität** nutzen und zu **neuen Ausdrucksformen** finden.

3.3 Individuelle Entwicklungsmöglichkeit:

- Die Begegnung mit Kunst und Künstlern, aber auch die Begegnung untereinander in einem außerunterrichtlichen Kontext unterstützt die **Entwicklung der Kinder**. Durch das Kennenlernen neuer künstlerischer Techniken wird das **individuelle Arbeiten** gefördert, weil sie neue Gestaltungswege ermöglicht. Auseinandersetzungen mit Kunst unterstützen das Wahrnehmungs- und Vorstellungsvermögen, handwerkliche Fähigkeiten und die Vermittlung von Qualifikationen und Sichtweisen, die eine ganzheitliche Bildung ermöglichen.
(vgl. Bildungsplan 2004, Hauptschule Werkrealschule, Leitgedanken, S. 142)
- Susanna Messerschmidt: *„Der Aufbau von Latexobjekten bietet die Möglichkeit, aus den **eigenen Vorstellungen** wie Dinge sein können zu schöpfen und **eine eigene Form zu (er)finden**, einzutauchen in die eigene Vorstellungskraft, losgelöst von den Dingen die bereits bekannt sind.“*

3.4 Originalität:

- Die **Latex-Skulpturen** von Susanna Messerschmidt regen zu einem Spiel mit Formen an. (siehe beigefügte Fotos)
- Sie fordern ein Anfassen, Befühlen, Selbst-Ausprobieren geradezu heraus.
- Die erfahrene Künstlerin und Workshop-Leiterin gibt Einblick, wie sie arbeitet. Sie kann Kinder und Jugendliche durch den hohen „Aufforderungscharakter“ ihrer Latex-Objekte überzeugend zu einem **künstlerisch und persönlich gewinnbringenden Prozess** für die Schüler und Schülerinnen bringen. Für die Kinder dürfte in dieser „originellen Technik“ eine **besondere ästhetische und handwerkliche Herausforderung** liegen.
- Susanna Messerschmidt: *„Alles um uns herum formt sich beständig. Nichts bleibt wie es ist. Vieles zerfällt um wieder neu geschaffen zu werden. Die Natur erfindet sich selbst immer wieder und folgt damit seinem eigenen Gesetz. Der Mensch schöpft aus diesem Fundus und findet dadurch neue Formen und Gestaltungsprinzipien.“*

3.5 Künstlerisch-ästhetisches Lernen:

- Eine verbale und gestalterische Auseinandersetzung mit den Arbeiten von Susanna Messerschmidt hilft, die **künstlerischen Talente der Kinder** zu aktivieren. In den Gesprächen über die Arbeiten der Künstlerin, aber auch im direkten Arbeitsprozess über die eigenen künstlerischen Erfahrungen wird die **Ausdrucksfähigkeit** der Schülerinnen und Schüler gestärkt.
- Die Kinder lernen eine „**Künstlerin zum Anfassen**“ kennen, so dass sich Berührungsängste erst gar nicht aufbauen können.

3.6 Qualitätserwartungen:

- Aufbau von Wachstumsformen aus Ton
- Bearbeitung der Grundform mit mehreren selbst gefärbten Latex-Schichten
- Schärfung der künstlerischen Sicht- und Ausdrucksweise (auch verbal)

3.7 Materialien:

- Ton
- Trennmittel: Talkum
- Latexmilch
- zum Einfärben Acryl

3.8 Verfahren:

- Wachstumsform aus Ton herstellen
- Latexmilch einfärben
- Talkum auftragen
- Mit mehreren Schichten Latexmilch überziehen
- Trennen von Ton und Latexmantel
→ eine eigenständige Form entsteht.

3.9 Rahmenbedingungen:

- Schülerinnen und Schüler haben keine Kenntnisse im Umgang mit Latex
- nur ein Teil der Kinder hat Arbeitserfahrungen mit Ton
- gut ausgestatteter Kunstraum ist vorhanden

4 Fotodokumentation



Anfangsbesprechung

Kennenlernen
der
Latexarbeiten
von
Susanna Messerschmidt



Erstes vorsichtiges
Befühlen eines
Latex-Objektes



Betasten
mit
Schutzhandschuhen





Entwicklung
einer
Gestaltungsidee

Formfindung



Aufbau
der
Tonfigur

Individualität
entstehen
lassen





Fingerfertigkeit
entwickeln

Gegenseitige
Beratung



Konzentriertes
Arbeiten

Auftrag
der ersten
Latexschicht





Schicht
um
Schicht

Latexmilch
mit verschiedenen
Farben
gefärbt



Trocknen
der
einzelnen
Farbschichten

Beratung
durch
die Künstlerin
Susanna Messerschmidt





Individuelle
Gestaltungen erfordern
individuelle
Lösungen

... und wieder
föhnen und ...
wieder eine
Latexschicht und
wieder ...





Ein spannender
Moment:
Ton und Latexhaut
werden getrennt

Nun muss der
Ton aus
der Latexhaut
geschält werden



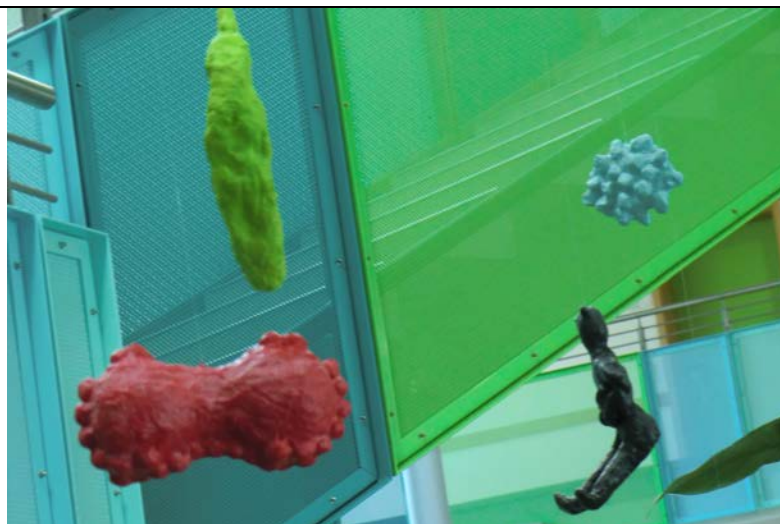
Auch das
Aushöhlen erfordert
Geduld!

Bevor das Material getrennt
werden kann,
wird die Form an
einer Stelle aufgeschnitten.



So schlimm war
es doch nicht ...

Die Arbeit hat sich gelohnt ... hier die Ergebnisse!



5 Kostenplanung

Workshop Latexobjekte	Kosten
Künstlerin: Susanna Messerschmidt Werastraße 13 70182 Stuttgart E-Mail: kontakt@susanna-messerschmidt.de	
Personalkosten: 2 Tage Workshop von 9.00 – 16.00 Uhr mit ca. 15 Schülerinnen und Schülern pro Tag: 300,-- € x 2	600,-- €
Fahrtkosten: Hin- und Rückfahrt Stuttgart- Meckenbeuren Pauschal 150,-- €	150,-- €
Materialkosten: Latex, Ton, Farben, Talkum Pro Schüler 8,-- € x 15	120,-- €
Übernachungskosten: mit Frühstück und kleinem Mittagessen 65,-- € x 2	130,-- €
Gesamtkosten	1000,-- €

6 Anlagen

- 1 Elterninformation
- 2 Zeitungsbericht: Schwäbische Zeitung vom 20.03.2014

Anlage 1: Elterninformation



www.susanna-messerschmidt.de

Bildungszentrum Meckenbeuren

Werkrealschule

Schüler-/Eltern-Information Klasse 6d

**2 Projekttag KI. 6d „Kinder lernen von Künstlern“
am Mittwoch, 19.03. und Donnerstag, 20.03.2014**

„Gummiweich und blütenbunt – Objekte aus Latex“

17.03.2014

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass die Stuttgarter Künstlerin Susanna Messerschmidt zu uns nach Meckenbeuren kommt, um am 19. und 20. März einen Workshop zum Thema „Gummiweich und blütenbunt – Objekte aus Latex“ mit den Kindern der Klasse 6d durchzuführen. Dank der Stiftung des Ravensburger Verlages kann die Finanzierung im Rahmen von des **Projektes Kunst.Klasse 2013/14** erfolgen, so dass für die SchülerInnen **keine Kosten** entstehen.

Aus Termingründen haben wir die geplanten Projekttag für die Klasse 6d vorverlegt, so dass in der Woche vor Ostern (07.04.-11.04.2014) regulärer Unterricht stattfinden kann.

Zum Ablauf der Projekttag:

Die beiden Projekttag finden im Rahmen des normalen Stundenplans am Mittwoch, 19. März und Donnerstag, 20. März jeweils von **7.25 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr** statt.

Die Künstlerin bringt Arbeitsbeispiele mit, die die Kinder anfassen und befühlen dürfen. Anhand ihrer Skulpturen zeigt die Künstlerin wie sie arbeitet, bevor die Schülerinnen und Schüler dann selbst kreativ werden. Die Latex-Skulpturen von Susanna Messerschmidt regen zu einem Spiel mit Formen an. Eine Form zu finden geht am einfachsten, wenn man Ton knetet und formt. Diese Tonobjekte werden dann mit gefärbter Gummi-Latex-Milch so lange überstrichen bis eine dicke Haut entsteht, die man von der Tonform abziehen kann. So entstehen eigenständige gummiartige Objekte.

Die Ergebnisse dieses Workshops werden während des Tages der offenen Türe am 21.03.14 im Eingangsbereich der Schule ausgestellt.

Bitte mitbringen:

- **Werkstattkleidung** (alte Kleidung und Schuhe zum Arbeiten)
- zu zweit: ein **Föhn** (Die Arbeiten trocknen schneller, wenn man sie föhnt)
- **2 Haarpinsel** (1 dickerer und 1 dünnerer) zum Auftragen der Latexmilch

Wir freuen uns auf das gemeinsame Arbeiten!

Fr. Roth-Waldheuer

13 Sechstklässler sind mit Freude und Eifer dabei

Schüler stellen unter Anleitung der Künstlerin Susanna Messerschmidt farbenfrohe und originelle Phantasiegebilde her



Kunstlehrerin Christine Roth-Waldheuer (Zweite von links), daneben Klassenlehrerin Claudia Hämmerle sowie Künstlerin Susanna Messerschmidt haben zusammen mit den Schülern viel Spaß bei dem Kunstprojekt. (Foto: Foto: Karl Gälle)

Von Karl Gälle

Meckenbeuren Die Begeisterung, mit der die beiden Schüler Manuel Rößler und Paul Steglich vom Bildungszentrum Meckenbeuren über das Kunstprojekt „Kinder lernen von Künstlern“ berichtet haben, war nicht verwunderlich, war doch beim zweitägigen Workshop nicht zu übersehen, mit welchem Eifer und welcher Freude die insgesamt 13 Sechstklässler bei ihrer Arbeit waren. Unter der Anleitung der Stuttgarter Künstlerin Susanna Messerschmidt sowie der beiden Lehrerinnen Christine Roth-Waldheuer und Claudia Hämmerle stellten die Mädchen und Jungen farbenfrohe und originelle Phantasiegebilde aus gefärbter Latexmilch her, die sie in einer schulinternen Ausstellung präsentieren.

Detailliert beschrieben die beiden Schüler Paul und Manuel den Werdegang ihres jeweiligen Kunstwerkes. Von einem Kleinmodell wurde zunächst die Originalfigur in Ton geformt. Diese wurde danach mehrmals mit gefärbter Latexmilch bestrichen, bis eine zähe, reißfeste Haut entstanden war. Nun konnte der Tonkörper regelrecht „herausoperiert“ und die Naht wieder mit Latexmilch geschlossen werden. Die so entstandenen „schwabbelig- farbenfrohen Hohlkörper“ zieren nun den Eingangsbereich des Schulgebäudes.

„Mir hat das Projekt sehr gut gefallen, weil man kreativ sein konnte“, schwärmt etwa Manuel und auch Kunstlehrerin Christine Roth-Waldheuer ist begeistert. „Die Kinder haben durch das Projekt die Möglichkeit, die Künstlerin kennen zu lernen, sie lernen neue Arbeitstechniken mit ungewöhnlichen Materialien und bekommen einen spontanen, direkten Zugang zur Kunst“. Auch die Künstlerin selbst fühlt sich in der Meckenbeurer Schülergruppe sichtlich wohl. Schon seit vielen Jahren sei sie mit Kindern und Jugendlichen kreativ unterwegs und so habe sie sich auch sehr gefreut, als sie von Christine Roth-Waldheuer im Rahmen einer Ausstellung in Markdorf für den Workshop in Meckenbeuren engagiert worden sei.

Das besondere Lob der Kunstlehrerin Christine Roth-Waldheuer gilt jedoch neben der Künstlerin Susanna Messerschmidt der Stiftung Ravensburger Verlag. Mit dem Projekt „Kunst.Klasse“, von dem allein im laufenden Schuljahr 35 Schulen in Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt profitieren, finanziert Ravensburger den zweitägigen Workshop am Meckenbeurer Bildungszentrum. „Es ist einfach toll, Ravensburger unterstützt uns schon zum zweiten Mal. Die Kinder sind begeistert, sie finden zur Kunst und dabei kostet es sie keinen Cent“, bringt es Christine Roth-Waldheuer auf den Punkt.

Betrachtet werden können die Kunstwerke natürlich auch beim heutigen Tag der offenen Tür, zu dem das Bildungszentrum Meckenbeuren von 15 bis 18 Uhr einlädt. (Erschienen: 20.03.2014 18:20)